

Weiterführende Literatur und Materialien (Auswahl)

1. Buchner Kolleg Politik (Hrsg.): Europa im 21. Jahrhundert, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2008.
2. Elvert, Jürgen: Die europäische Integration, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006.
3. Floren, Franz Josef (Hrsg.): Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Sozialwissenschaften, Bd. II, Schöningh-Verlag, Paderborn 2008.
4. Habermas, Jürgen: Ach, Europa!, edition Suhrkamp, Frankfurt / Main 2008.
5. Joas, Hans / Wiegandt, Klaus (Hrsg.): Die kulturellen Werte Europas, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt / Main 2005.
6. Kaufmann, Sylvia-Yvonne: Missverständnisse zum Vertrag von Lissabon, 2. Auflage, Merus Verlag, Hamburg 2008.
7. Mai, Manfred: Europäische Geschichte, Hanser Verlag, München 2007.
8. Muschg, Adolf: Was ist europäisch?
(=Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 522), Bonn 2006.
9. Sen, Amartya: Die Identitätsfalle. Warum es keinen Krieg der Kulturen gibt, Beck Verlag, München 2007.
10. Sinai, Tamir: Europa in der Krise, Planspiel zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Materialien der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), Wochenschau-Verlag, Schwalbach 2004.
11. von Arnim, Hans-Herbert: Das Europakomplott, Hanser Verlag, München/Wien 2006.
12. Verhoefstadt, Guy: Die Vereinigten Staaten von Europa:
Ein Manifest für ein neues Europa, Grenz-Echo Verlag, Eupen 2006.
13. Weidenfeld, Werner: Europa leicht gemacht. Antworten für junge Europäer
(=Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 627, Bonn 2007.
14. Weidenfeld, Werner (Hrsg.): Europahandbuch, 3. Auflage, Verlag der Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh 2004.
15. Weidenfeld, Werner / Wessels, Wolfgang (Hrsg.): Europa von A-Z
(=Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 393), Bonn 2007.
16. Weidenfeld, Werner / Wessels, Wolfgang (Hrsg.): Jahrbuch der europäischen Integration, Nomos Verlag, Baden-Baden 2007.
17. Wochenschau-Verlag (Hrsg.): Die Europäische Union (=Schriftenreihe Wochenschau, Sek. I), Schwalbach 2007.
18. Wochenschau-Verlag (Hrsg.): Die neue EU II, Wirtschaft und Soziales
(=Schriftenreihe Wochenschau Sek. II), Schwalbach 2005.
19. Entdecken und Verstehen 9/10, Cornelsen-Verlag, Berlin 2007.
20. Köpke, Wulf: Das gemeinsame Haus Europa, München 1999.

Berliner Europakoffer –

Ein Projekt der Europäischen Akademie Berlin, der Senatskanzlei Berlin, der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, und der Europäischen Kommission, Vertretung in Deutschland – mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Autorinnen und Autoren:

Dr. Mechthild Baumann, Europäische Akademie Berlin

Stefanie Hornung, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg/Vertretung des Landes Berlin bei der EU in Brüssel

Susanne Krüger, Europäische Akademie Berlin

Mark Rackles, Senatskanzlei Berlin

Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler, Europäische Akademie Berlin

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte, Europäische Akademie Berlin (Gesamtverantwortung)

Mitarbeit: Alicja Paszek, Susanne Krüger, Jan Schmidt - Europäische Akademie Berlin;

Ute Wroblewski, Senatskanzlei Berlin

Dina Behnke, Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin

DTP: SPREE PR



www.spree-pr.com

Für Anregungen und Korrekturen danken wir Dr. Andrea Rohde, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Jean-Jacques Nuss, Europäische Kommission, Vertretung in Deutschland.

Dank gilt auch der Firma Rossmann für die Bereitstellung von Anschauungsmaterial.

Herstellung:

© Europäische Akademie Berlin Juli 2009

Redaktion: Stefanie Hornung, Quynh Nguyen

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Vervielfältigung für schulische Zwecke ist erwünscht.